

# Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom	<u>12.02.82</u>

## Viel Lob für die Wehr

1981 in Cronenberg 65 Einsätze der Freiwilligen

Cronenberg. Die Freiwillige Feuerwehr hat erneut eine beachtliche Bilanz aufzuweisen. 1981 gab es 65 Einsätze, 25 mehr als im Jahr zuvor. 33 Einsätze galten dem Kampf gegen das Feuer, bei elf Wassereinbrüchen rückte man aus, zehn Schneehilfeleistungen und vier Sturmschäden machten einen Einsatz der „Blauröcke“ nötig. Bedauerlich: Siebenmal handelte es sich wie im Vorjahr um blinde Alarmierungen, und das überwiegend in der Nacht.

Insgesamt zählt die Cronenberger Wehr derzeit 41 aktive Mitglieder, die jetzt zehn Jahre bestehende Jugendfeuerwehr, die sich auf Übungen beschränken muß, hat zwölf Mitglieder. Im Durchschnitt waren bei den verschiedenen Einsätzen je-

weils 21 Mann tätig.

Grund genug für viel Lob von Wuppertals Feuerwehr-Chef Blätte, der den Dank der Stadt Wuppertal überbrachte. „Die wenige Unterstützung der Stadt bei der Renovierung des Bereitschaftshauses im letzten Jahr war nicht der Ausdruck des Danks für Ihre Arbeit, sondern der der leeren Kassen!“ stellte er fest.

Beachtlich aber auch die anderen Aktivitäten der Cronenberger. So vermerkt der Jahresbericht auch ein Wohltätigkeits-Fußballspiel und die Werkzeugkiste, auf der die Feuerwehr mit drei Ständen gute Münze für den guten Zweck zusammentrug. Zum neuen stellvertretenden Wehrleiter wurde Brandmeister Peter Mühlhoff gewählt. hl.